

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	28.11.02

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.11.2002**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Heinz-Peter Brakelmann ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Jochen Asbeck , Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Birgit Heffleisch , Frau Ute Mindt ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jörg Blume , Herr Volker Dittgen , Herr Wolfgang Hahn , Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Peter Wülfing ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Heinz Jonas ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Guido Gehrenbeck ,

**als sachkundige Einwohner**

Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Gunter Kraft , Herr Hugo Benten Sattler ,

**von der Verwaltung**

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Michael Milde , Frau Hannelore Reichl , Herr Uwe Seidel , Herr Thomas Uebrick , Herr Rainer Widmann ,

Schriftföhrein:

Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

**0 Gründung einer regionalen Verkehrsmanagementgesellschaft  
- als Tischvorlage in der Sitzung ausgelegt -  
Vorlage: VO/0463/02 1.Neufas.**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Die als Tischvorlage ausgelegte Drucksache gilt als eingebracht.

---

**1 LED für die Beleuchtung in Verkehrsampeln  
- Antrag der FDP-Fraktion -  
Vorlage: VO/0640/02**

Herr Blöser erläutert anhand zweier Folien, die diesem Protokoll als Anlage beiliegen, den alten und neuen Kosten- und Leistungsvergleich von Lichtzeichenanlagen-Signalgebern.

Gemäß der neuen Preisabfrage liege das stromsparende LED-System kostenmäßig gleich mit dem 10-Volt-System.

Herr Dittgen motiviert die Verwaltung, auf LED – Signale umzustellen. Lt. Herrn Blöser sei bei den zur Erneuerung anstehenden 54 Anlagen eine Umrüstung von 230-Volt auf LED-System sinnvoll, weiter würden dezidierte Überlegungen angestellt, wie und ob bei den beauftragten 10-Volt-Lichtsignalanlagen eine Umstellung möglich sei.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**2.1 Straßenbeleuchtung Rutenbecker Weg  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
Vorlage: VO/0696/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Der Antrag wird unter Hinweis auf den Beschluss zu Drucksache VO/0751/02 zur Kenntnis genommen.

---

**2.2 Errichten einer Beleuchtung im Rutenbecker Weg  
Vorlage: VO/0751/02**

Der Verkehrsausschuss dankt der Verwaltung für das prompte Handeln und hat Verständnis dafür, dass derzeit aus finanziellen Gründen keine weitere Beleuchtung installiert werden kann.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3 Benennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet zwischen der  
Berghauser Straße und der Straße Hülsberg  
Vorlage: VO/0658/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Erschließungsstraße für das Baugebiet zwischen der Berghauser Straße und der Straße Hülsberg benannt wird und den Namen „Berghauser Höhe“ erhält.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 4 Benennung des unbenannten Straßenstücks zwischen Hintersudberg und der Morsbachtalstraße**  
**Vorlage: VO/0660/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
- Der Verkehrsausschuss nimmt zu Kenntnis, dass das Straßenstück zwischen Hintersudberg und der Morsbachtalstraße benannt wird und den Namen „Hintersudberger Straße“ erhält.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 5 Benennung des unbenannten Straßenstücks der L 357 n**  
**Vorlage: VO/0661/02**
- Die Kenntnisnahme wird vertagt, da die Bezirksvertretung Vohwinkel die Beschlussfassung zurückgestellt hat.
- 
- 6 Benennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet im Bereich der Schwelmer Straße und der Flexstraße**  
**Vorlage: VO/0708/02**
- Die Kenntnisnahme wird vertagt, da die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg die Beschlussfassung zurückgestellt hat.
- 
- 7 Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr im Bereich Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51)**  
**Vorlage: VO/0358/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
- Der Ergänzung der Beschilderung und Anbringung einer Markierung mit Piktogrammen (Fuß- Radweg) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an insgesamt 10 Einmündungspunkten im Straßenzug Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51) zu Kosten von rund 5.000.- € wird zugestimmt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 8 Parkraumbewirtschaftung Berliner Straße**  
**Vorlage: VO/0158/02**
- Die CDU-Fraktion schlägt vor, Punkt 2 des Beschlussvorschlages zu streichen. Die SPD-Fraktion schließt sich an.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
1. Als Ergebnis des Verkehrsversuchs beschließt der Verkehrsausschuss die Erweiterung des Bewirtschaftungszeitraumes (Mo-Fr 08.00 bis 20.00 Uhr, Sa 08.00 bis 14.00 Uhr) und die Reduzierung der Höchstparkdauer von zwei auf eine Stunde.
  2. Folgender Punkt wird gestrichen:  
  
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt eine Änderung der Parkgebühren-ordnung vorzulegen, dass die zuständigen Bezirksvertretungen im Einzelfall bei hohem Parkdruck Ausnahmeregelungen beschließen dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu Punkt 1: Einstimmigkeit bei Enthaltung der SPD-Fraktion.  
Zu Punkt 2: Einstimmigkeit.

---

**9 Erneuerung der Brücke "Südl. Homannstraße"  
Ergänzungsvorlage zur Beschlussvorlage VO/0121/02  
Vorlage: VO/0720/02**

Im Hinblick auf die Gleichbehandlung noch durchzuführender Brückenbauarbeiten unterstützt der Verkehrsausschuss die Entscheidung, aus finanziellen Gründen auf eine bauzeitliche Fußgängerüberführung zu verzichten. Die Verwaltung wird ausdrücklich gebeten, darauf hinzuwirken, bei der Bauabwicklung die Brücke so früh wie möglich wieder für Fußgänger passierbar zu machen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Die Erneuerung der Brücke „Südl. Homannstraße“ wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 960.000 € beschlossen.  
Auf die Errichtung einer bauzeitlichen Fußgängerbehelfsbrücke wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Neue Querschnittsaufteilung Bahnstraße (Abschnitt Gruitener Straße / Siegersbusch)  
Vorlage: VO/0180/02**

Der Verkehrsausschuss schließt sich der weitergehenden Beschlussfassung der BV Vohwinkel an (Punkt 3 des Beschlusses).

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

1. Die neue Querschnittsaufteilung Bahnstraße (Abschnitt Gruitener Straße – Siegersbusch) mit Anlegung einer Querungshilfe in Höhe der Straße Siegersbusch wird zu Baukosten in Höhe von 14.000 € beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen Zuwendungsantrag beim Land NW zum behindertengerechten und fahrgastfreundlichen Ausbau der Haltestelle Nathrather Straße (Fahrrichtung Norden) zu stellen.
3. Vor der Schleife sollte ein Vorblinker eingerichtet werden. Der Parkstreifen bergwärts auf der rechten Seite sollte bis zur Ampel fortgeführt werden und die Insel wird provisorisch errichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11 Umgestaltung der B7, IV. Bauabschnitt (Historischer Teil)  
Vorlage: VO/0687/02**

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, große Bäume zu pflanzen, um den Alleecharakter zeitnah herzustellen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:  
Die Umgestaltung der Friedrich-Engels-Allee von Loher Straße bis Haspeler Straße (Historischer Teil) erfolgt in Form der Seitenallee (Variante 1, Bäume in der Seitenlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 12 Straßenbauarbeiten im Umfeld der Synagoge  
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -  
Vorlage: VO/0703/02**
- Herr Dittgen weist darauf hin, dass die Bepflanzung in dem Straßendreieck gegenüber der Synagoge zurückgeschnitten werden sollte, um den Kraftfahrern einen freien Blick zu ermöglichen.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
- Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 13 Rechtmäßige Herstellung von Erschließungsanlagen - hier: Straße  
Kuchhausen zwischen Robert-Lütters-Weg und Kemmannstraße -  
Vorlage: VO/0619/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
- Es wird festgestellt, dass die Straße Kuchhausen zwischen Robert-Lütters-Weg und Kemmannstraße auf der Grundlage des § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) hergestellt werden kann und der in dem beigefügten Straßenplan (Anlage 3) dargestellte Straßenverlauf mit den Anforderungen des § 1 Abs. 4 bis 6 BauGB in Einklang steht.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 14 Rechtmäßige Herstellung von Erschließungsanlagen - hier: Stichstraße an  
der Schwelmer Straße -  
Vorlage: VO/0620/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.11.2002:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
- Es wird festgestellt, dass die an der Schwelmer Straße geplante, nach Süden abzweigende Stichstraße auf der Grundlage des § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) hergestellt werden kann und der in dem beigefügten Straßenplan (Anlage 3) dargestellte Straßenverlauf mit den Anforderungen des § 1 Abs. 4 bis 6 BauGB in Einklang steht.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 15 Verschiedenes**
- Der von der Verwaltung vorgeschlagene Termin zur Durchführung der nichtöffentlichen Veranstaltung „Zukunft des ÖPNV“ kann von den Mitgliedern des Verkehrsausschusses nicht wahrgenommen werden.

## Kosten- und Leistungsvergleich von LZA-Signalgebern

am Beispiel eines 3-begriffigen KFZ-Signalgebers

	230-Volt Signal	10-Volt Signal	LED-Signal
Anschaffungskosten	210,00 €	270,00 €	900,00 €
Lebensdauer der Lampen	6 Monate	1 Jahr	10 Jahre
Materialkosten der Lampenwechsel für 10 Jahre	89,00 €	51,00 €	- €
Lohnkosten der Lampenwechsel für 10 Jahre	150,00 €	80,00 €	- €
Kosten der Reinigung für 10 Jahre	- €	- €	60,00 €
Stromverbrauch [Watt]	60	20	12
Stromkosten für 10 Jahre	1.103,76 €	473,04 €	346,90 €
Aufwand für Signalsicherung	- €	120,00 €	120,00 €
Entsorgungskosten	21,00 €	27,00 €	100,00 €
<b>Summen</b>	<b>1.573,76 €</b>	<b>1.021,04 €</b>	<b>1.526,90 €</b>

### Kosten- und Leistungsvergleich von LZA-Signalgebern am Beispiel eines 3-begriffigen KFZ-Signalgebers

	230-Volt Signal	10-Volt Signal	LED-Signal
Anschaffungskosten	210,00 €	270,00 €	410,00 €
Lebensdauer der Lampen	6 Monate	1 Jahr	10 Jahre
Materialkosten der Lampenwechsel für 10 Jahre	89,00 €	51,00 €	- €
Lohnkosten der Lampenwechsel für 10 Jahre	150,00 €	80,00 €	- €
Kosten der Reinigung für 10 Jahre	- €	- €	60,00 €
Stromverbrauch [Watt]	60	20	12
Stromkosten für 10 Jahre	1.103,76 €	473,04 €	346,90 €
Aufwand für Signalsicherung	- €	120,00 €	120,00 €
Entsorgungskosten	21,00 €	27,00 €	100,00 €
<b>Summen</b>	<b>1.573,76 €</b>	<b>1.021,04 €</b>	<b>1.036,90 €</b>